

Verpackungsinhalt

- D-Link AirPlus drahtloser Cardbus-Netzwerkadapter DWL-650+
- Gedruckte Kurzanleitung für die Installation
- Handbuch, Kurzanleitung für die Installation und Treiber auf CD-ROM



Bei unvollständigem Lieferumfang wenden Sie sich an den Händler.

Systemanforderungen

- Notebook mit einem freien Steckplatz für 32-Bit-Cardbus
- Prozessor mit mindestens 300 MHz und 32 MB Arbeitsspeicher
- betriebsbereiter Cardbus-Controller im Notebook
- ein Access Point nach 802.11b (für Infrastructure-Netzwerke) oder ein weiterer drahtloser Netzwerkadapter nach 802.11b (für Ad-hoc- oder Peer-to-Peer-Netzwerke)



Treiber und Dienstprogramm installieren

HINWEIS: Installieren Sie unbedingt die Treiber von der CD-ROM, bevor Sie den DWL-650+ Netzwerkadapter in den Cardbus-Steckplatz einsetzen!

Installation für Windows XP, 2000, Me oder 98

Die Abbildungen in dieser Kurzanleitung zeigen die Installation unter Windows XP. Unter Windows 2000, Me und 98 werden ähnliche Dialogfenster angezeigt. →



- Schalten Sie das Notebook ein. Abb. 1.1
- Legen Sie die DWL-650+-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- Klicken Sie auf „Install Driver/PC Utility“ (Abb. 1.1).
- Wenn die CD-ROM nicht automatisch gestartet wird, gehen Sie wie unten beschrieben vor. Falls die Installation automatisch gestartet wird, fahren Sie mit Abschnitt 2 fort.

Klicken Sie auf „Start“ > „Ausführen“, und geben Sie „D:\Setup.exe“ ein. Klicken Sie anschließend auf „OK“.

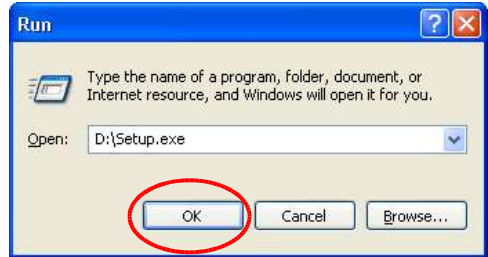


Abb. 1.2 – Dialogfeld unter Windows XP. Unter Windows 2000, Me oder 98 wird ein ähnliches Dialogfeld angezeigt.

HINWEIS: Der Buchstabe „D“ steht hier für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks. Ihrem CD-ROM-Laufwerk ist möglicherweise ein anderer Laufwerksbuchstabe zugeordnet.

2 Treiber installieren *(Fortsetzung)*

- Klicken Sie auf „Weiter“.
- Klicken Sie erneut auf „Weiter“. Das Dienstprogramm wird nun im voreingestellten Ordner installiert.

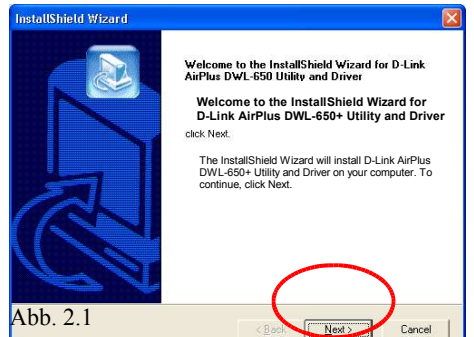


Abb. 2.1

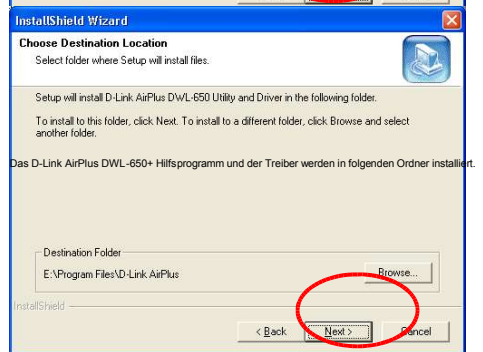


Abb. 2.2

- Wählen Sie die Option zum **späteren** Neustart des Computers.
- Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
- Fahren Sie das Notebook herunter.
- Setzen Sie den DWL-650+-Netzwerkadapter in den Cardbus-Steckplatz ein.
- Starten Sie das Notebook neu.
- Anschließend wird die Installation des Treibers abgeschlossen.

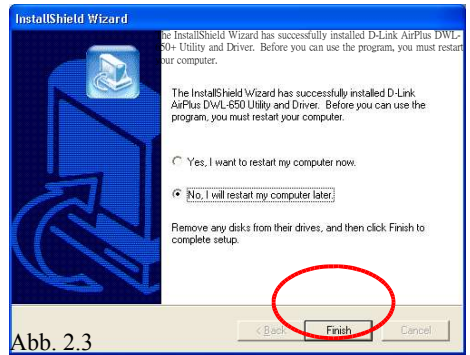
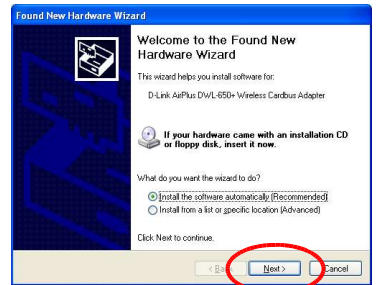


Abb. 2.3

Wählen Sie „Treiber automatisch installieren (empfohlen)“ (Abb. 2.4).

Klicken Sie auf „Weiter“.



{0>



Abb. 2.5

Unter Windows XP wird nach dem Neustart möglicherweise ein Hinweis wie in Abb. 2.5 angezeigt. Klicken Sie auf „Trotzdem fortfahren“, um die Installation fortzusetzen. (D-Link-Software wird derzeit der Prüfung für das Windows-Logo unterzogen. Die Zertifizierung von Microsoft wird in Kürze erwartet.)

Unter Windows 2000 wird nach dem Neustart möglicherweise ein Hinweis wie in Abb. 2.6 angezeigt. Klicken Sie auf „Ja“, um den Installationsvorgang abzuschließen.

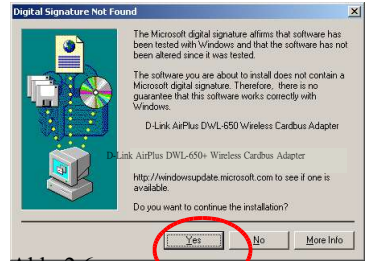


Abb. 2.6

Unter Windows Me und 98 werden Sie nach dem Neustart aufgefordert, den Computer ein weiteres Mal neu zu starten. Klicken Sie auf „Ja“, um den Installationsvorgang abzuschließen.

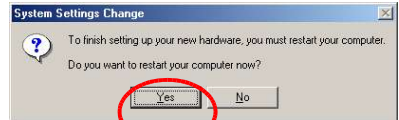


Abb. 2.7

3 DWL-650+-Netzwerkadapter konfigurieren

Nach dem Neustart wird das Dienstprogramm zur Konfiguration automatisch gestartet. Das Programmsymbol wird in der Taskleiste angezeigt.

- Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Dienstprogramm zu öffnen (Abb. 3.1).



Abb. 3.1

Hinweis: Falls das Symbol des Dienstprogramms nicht in der Taskleiste angezeigt wird, doppelklicken Sie auf die D-Link AirPlus-Verknüpfung auf dem Desktop (Abb. 3.2).



Die werksseitigen Einstellungen des DWL-650+-Netzwerkadapters gestatten den sofortigen Einsatz mit einem D-Link Air/AirPlus Wireless Router oder Access Point. (z. B. DI-713P, DI-714, DWL-900AP, DWL-1000AP)

Daraufhin wird das D-Link AirPlus DWL-650+-Dienstprogramm gestartet.

Standardmäßig wird der Abschnitt „Link Info“ angezeigt. In diesem Abschnitt werden die folgenden Informationen angezeigt:

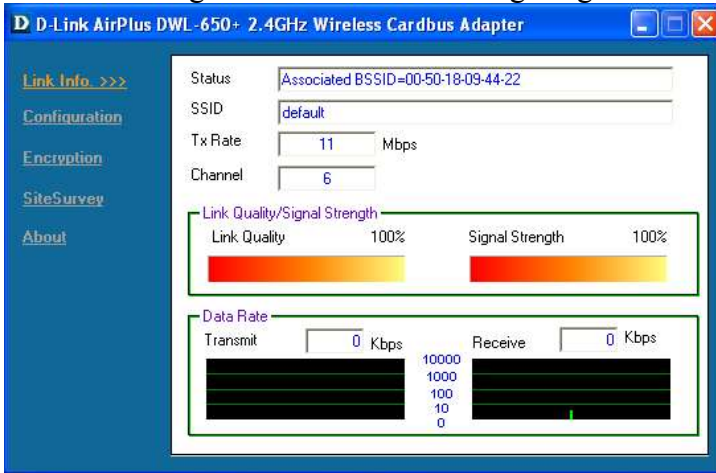


Abb. 3.3. Dieses Dialogfeld ist in allen Windows-Versionen identisch.

Status: Angezeigt wird die Hardwareadresse (Machine Address Code, MAC) des Access Point, mit dem der DWL-650+-Netzwerkadapter verbunden ist.

SSID: Angezeigt wird der Name des drahtlosen Netzwerks (Service Set Identifier, SSID). Werksseitig ist dieser Wert auf „**default**“ eingestellt.

TxRate: Die Datentransferrate (TxRate) ist werksseitig auf 11 Mbit/s eingestellt. Die Transferrate wird jedoch vom Netzwerkadapter automatisch in Abhängigkeit von der Entfernung zum Access Point festgelegt.

Channel: Angezeigt wird der eingestellte Kanal. Standardmäßig wird Kanal 6 verwendet. Diese Einstellung wird vom DWL-650+-Netzwerkadapter automatisch festgelegt.

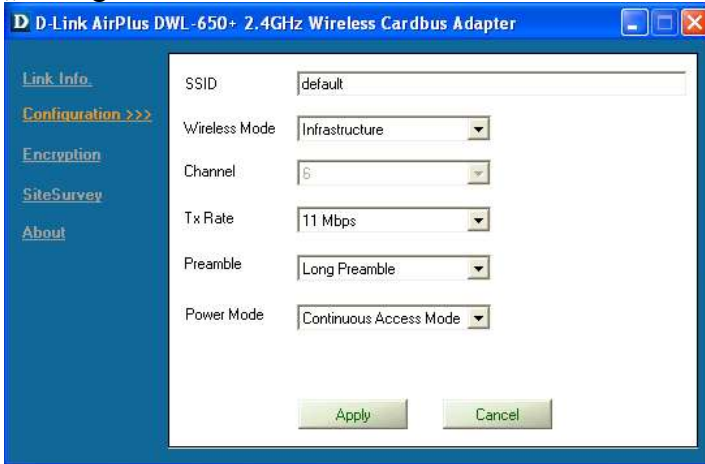
Link Quality/Signal Strength: Zeigt die Verbindungsqualität zwischen dem DWL-650+-Netzwerkadapter und dem Access Point an. In der rechten Anzeige wird die Signalstärke der Funkverbindung zwischen Access Point und Netzwerkadapter dargestellt. Die Prozentangabe entspricht der grafischen Anzeige.

Data Rate: Zeigt eine statistische Übersicht der gesendeten und empfangenen Daten.

4

Werkseitige Voreinstellungen des DWL-650+-Netzwerkadapters ändern

Um die werkseitigen Voreinstellungen zu ändern, klicken Sie auf „Configuration“.



SSID: Angezeigt wird der Name des drahtlosen Netzwerks (Service Set Identifier, SSID). Werkseitig ist dieser Wert auf „**default**“ eingestellt. Tragen Sie hier den SSID des Wireless Router oder Access Point ein.

Wireless Mode: Werkseitig ist der Modus auf „**Infrastructure**“-Netzwerk voreingestellt. Der Ad-hoc-Modus wird für ein Peer-to-Peer-Netzwerk verwendet.

Channel: Werkseitig ist Kanal 6 voreingestellt. Dieser Wert wird vom DWL-650+-Netzwerkadapter automatisch auf den vom Access Point verwendeten Kanal eingestellt. Die Einstellung für den Kanal kann nur geändert werden, wenn im Feld „Wireless Mode“ der Wert „Ad-hoc“ eingestellt ist.

TxRate: Die Datentransferrate (TxRate) ist werksseitig auf 11 Mbit/s eingestellt. Die Transferrate wird jedoch vom Netzwerkadapter automatisch in Abhängigkeit von der Entfernung zum Access Point festgelegt.

Preamble: D-Link Air-Produkte sind standardmäßig auf „**Long Preamble**“ eingestellt. Der Wert „Preamble“ legt die Länge des CRC-Blocks für die Kommunikation zwischen dem Access Point und den drahtlosen Netzwerkadaptoren fest. CRC (Cyclic Redundancy Check) ist eine verbreitete Methode zur Korrektur von Übertragungsfehlern. In Bereichen mit hohem Netzwerkaufkommen sollte der Wert „Shorter Preamble“ verwendet werden.

Hinweis: Die Einstellung für den Wert „Preamble“ des Netzwerkadapters muss mit der „Preamble“-Einstellung des Routers oder Access Point übereinstimmen. Andernfalls ist keine Netzwerkkommunikation möglich.

Power Mode: Der Wert für den Stromsparmodus ist standardmäßig auf „Continuous Access Mode“ eingestellt. „Continuous Access Mode“: Mit dieser Einstellung wird kein Strom gespart. „Maximum Power Save“: Mit dieser Einstellung wird nur das Minimum an Strom verbraucht. „Power Save“: Mit dieser Einstellung wird der Stromverbrauch reduziert.



Die Treiberinstallation ist abgeschlossen.

In Abschnitt 6 erfahren Sie, wie die Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt wird.



Verbindung mit einem Netzwerk herstellen

Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen für den DWL-650+-Netzwerkadapter korrekt sind.

Windows XP: (Abb. 6.1)

Klicken Sie auf „Start“. Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf „Netzwerkumgebung“. Wählen Sie „Eigenschaften“. Klicken Sie nun auf die „Drahtlose Netzwerkverbindung“ des DWL-650+-Netzwerkadapters. Wählen Sie „Eigenschaften“, klicken Sie auf „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und schließlich auf „Eigenschaften“.

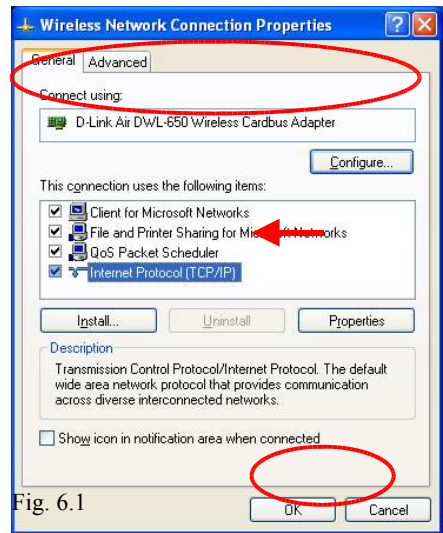


Fig. 6.1

Installation für Zugriff auf einen Wireless Router oder Access Point unter Verwendung eines DHCP-Servers. (Abb. 6.2)

Wählen Sie „IP-Adresse automatisch beziehen“, wenn der DHCP-Server des Wireless Router oder Access Point aktiviert ist.

Wählen Sie anschließend „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.

Klicken Sie auf „OK“.

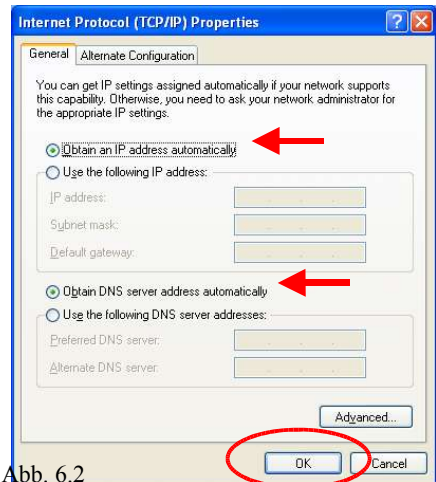


Abb. 6.2

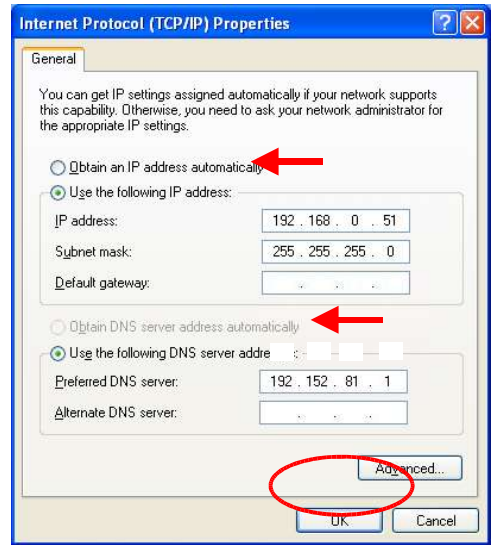
Installation für Zugriff auf einen Wireless Router oder Access Point unter Verwendung einer statischen IP-Adresse. (Abb. 6.3)

Wählen Sie „Folgende IP-Adresse verwenden“, falls der DHCP-Server des Wireless Router oder Access Point deaktiviert ist.

Geben Sie eine statische IP-Adresse ein, die im Netzwerk des Wireless Router oder Access Point gültig ist.

IP-Adresse: **192.168.0.51**
Subnetzmaske: **255.255.255.0**

Informationen über die bevorzugten DNS-Server erhalten Sie von Ihrem Internetdiensteanbieter. Klicken Sie auf „OK“.



10 >

Windows 2000: (Abb. 6.4)

Klicken Sie auf „Start“ > „Einstellungen“ > „Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen“. Doppelklicken Sie auf die „LAN-Verbindung“ des DWL-650+-Netzwerkadapters. Wählen Sie anschließend „Internetprotokoll (TCP/IP)“, und klicken Sie auf „Eigenschaften“.

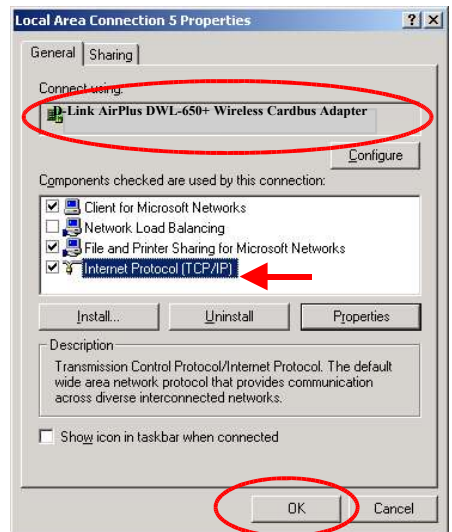


Abb. 6.4

Installation für Zugriff auf einen Wireless Router oder Access Point unter Verwendung eines DHCP-Servers. (Abb. 6.5)

Wählen Sie „IP-Adresse automatisch beziehen“.

Wählen Sie anschließend „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.

Klicken Sie auf „OK“.

Installation für Zugriff auf einen Wireless Router oder Access Point unter Verwendung einer statischen IP-Adresse. (Abb. 6.6)

Wählen Sie „Folgende IP-Adresse verwenden“.

Geben Sie eine statische IP-Adresse ein, die im Netzwerk des Wireless Router oder Access Point gültig ist.

IP-Adresse: **192.168.0.51**

Subnetzmaske: **255.255.255.0**

Informationen über die bevorzugten DNS-Server erhalten Sie von Ihrem Internetdiensteanbieter.

Klicken Sie auf „OK“.

Windows Me und 98: (Abb. 6.7)

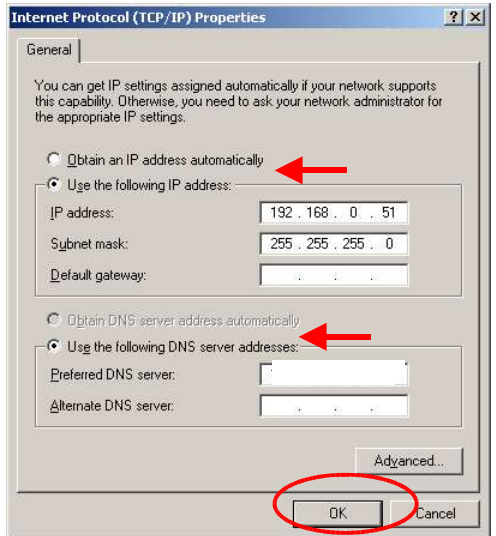
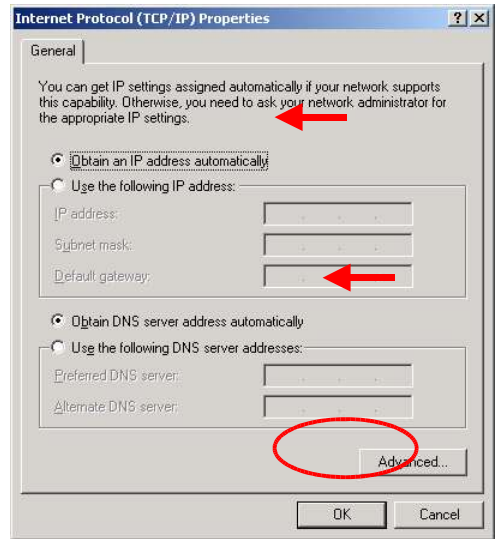


Abb. 6.6

Klicken Sie auf „Start“ > „Einstellungen“ > „Systemsteuerung“. Doppelklicken Sie nun auf „Netzwerk“. Wählen Sie anschließend den Eintrag „TCP/IP“ des DWL-650+-Netzwerkadapters. Klicken Sie auf „Eigenschaften“, wählen Sie danach „Internetprotokoll (TCP/IP)“, und klicken Sie auf „Eigenschaften“.

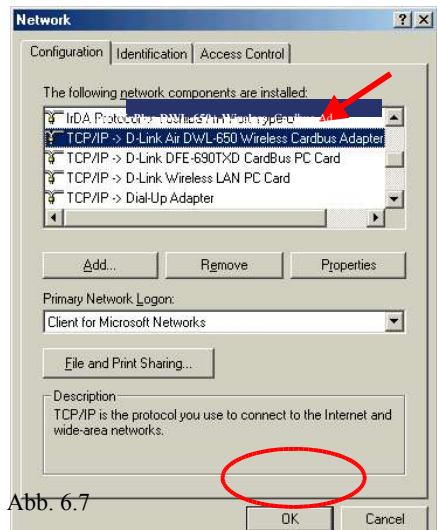


Abb. 6.7

Installation für Zugriff auf einen Wireless Router oder Access Point unter Verwendung eines DHCP-Servers. (Abb. 6.8)

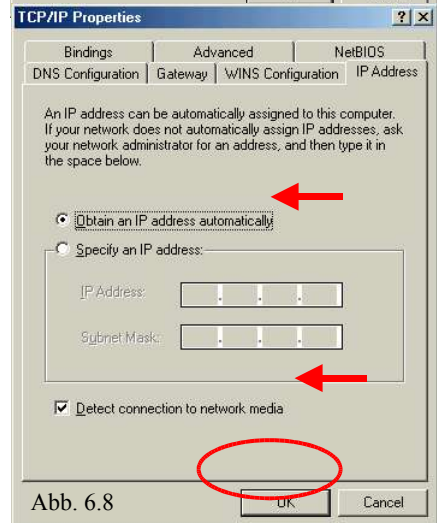


Abb. 6.8

Klicken Sie auf die Registerkarte „IP-Adresse“. Wählen Sie anschließend „IP-Adresse automatisch beziehen“.

Wählen Sie „Verbindung zu Netzwerkmedien erkennen“.

Klicken Sie auf „OK“.

Installation für Zugriff auf einen Wireless Router oder Access Point unter Verwendung einer statischen IP-Adresse. (Abb. 6.9)

Wählen Sie „IP-Adresse festlegen“.

Geben Sie eine statische IP-Adresse ein, die im Netzwerk des Wireless Router oder Access Point gültig ist.

IP-Adresse: **192.168.0.51**

Subnetzmaske: **255.255.255.0**

Wählen Sie „Verbindung zu Netzwerkmedien erkennen“.

Klicken Sie auf „OK“.

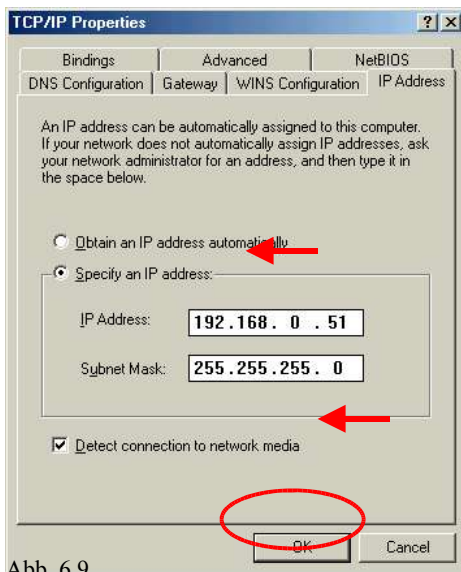


Abb. 6.9

Drahtloses Netzwerk

überprüfen

Windows XP und 2000

Klicken Sie auf „Start“ >

„Ausführen“. Geben Sie anschließend „cmd“ ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Ein Fenster ähnlich dem in Abb. 6.10 wird angezeigt.

Geben Sie an der

Eingabeaufforderung „ping

xxx.xxx.xxx.xxx“ ein (xxx

steht für die IP-Adresse des Wireless Router oder Access Point), und drücken Sie die Eingabetaste. Falls eine intakte drahtlose Verbindung besteht, werden die Antworten des Wireless Router oder Access Point angezeigt.

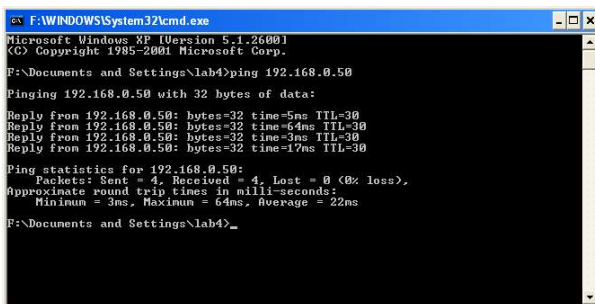


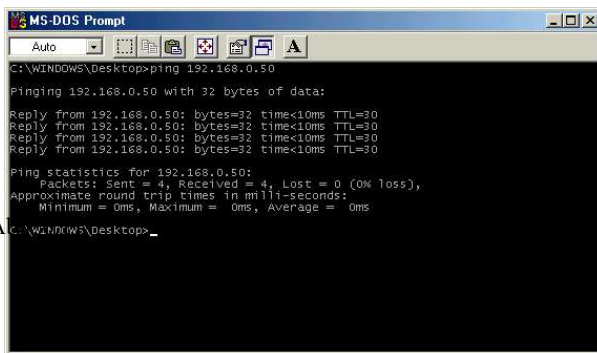
Abb. 6.10

Windows Me und 98:

Klicken Sie auf „Start“ > „Ausführen“.

Geben Sie anschließend „cmd“ ein. Ein Fenster ähnlich dem in Abb. 6.11 wird geöffnet. Geben Sie an der Eingabeaufforderung „ping xxx.xxx.xxx.xxx“ ein (xxx steht für die IP-Adresse des Wireless Router oder Access Point), und drücken Sie die

Eingabetaste. Falls eine intakte drahtlose Verbindung besteht, werden die Antworten des Wireless Router oder Access Point angezeigt.



```
MS-DOS Prompt
Auto
C:\WINDOWS\Desktop>ping 192.168.0.50
Pinging 192.168.0.50 with 32 bytes of data:
Reply from 192.168.0.50: bytes=32 time<10ms TTL=30
Reply from 192.168.0.50: bytes=32 time<10ms TTL=30
Reply from 192.168.0.50: bytes=32 time<10ms TTL=30
Reply from 192.168.0.50: bytes=32 time<10ms TTL=30
Ping statistics for 192.168.0.50:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms
C:\WINDOWS\Desktop>
```

Ausführliche Informationen zu den Grundlagen von drahtloser Kommunikation und Dateifreigabe, zu Ad-hoc- und Infrastructure-Netzwerken sowie zur Fehlersuche finden Sie im Handbuch des DWL-650+-Netzwerkadapters auf der mitgelieferten CD-ROM.

Fehlerbehebung

- **Frage: Der Verbindungsaufbau zum Access Point oder Wireless Router schlägt fehl.**
Antwort: Überprüfen Sie, ob der Netzwerkname (SSID) des DWL-650+-Netzwerkadapters mit dem am Access Point oder Wireless Router eingestellten Netzwerknamen genau übereinstimmt.
- **Frage: Die Leuchtdioden „Power“ und „Link“ des DWL-650+-Netzwerkadapters leuchten nicht.**
Antwort: Überprüfen Sie den festen Sitz des DWL-650+-Netzwerkadapters im Cardbus-Steckplatz des Notebooks.
- **Frage: Mit dem DWL-650+-Netzwerkadapter lässt sich keine Internet-Verbindung aufbauen.**
Antwort 1: Stellen Sie sicher, dass die Leuchtdioden des Breitbandmodems Normalbetrieb anzeigen. Sollte dies nicht der Fall sein, besteht vermutlich ein Problem mit der Breitbandverbindung.
Antwort 2: Stellen Sie sicher, dass die Leuchtdioden des Wireless Router korrekt funktionieren. Sollte dies nicht der Fall sein,

überprüfen Sie, ob das Netzteil und das Netzwerkkabel richtig angeschlossen sind und fest sitzen.

Antwort 3: Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS korrekt sind.

- **Frage: Ich habe mein Kennwort für die Datenverschlüsselung vergessen.**

Antwort: Setzen Sie sowohl den Access Point als auch den DWL-650+-Netzwerkadapter auf die werksseitigen Voreinstellungen zurück.

Technische Unterstützung

Vielen Dank, dass Sie einen D-Link AirPlus DWL-650+-Netzwerkadapter erworben haben. Bei Fragen oder für Unterstützung beim Einsatz des DWL-650+-Netzwerkadapters können Sie sich gern mit unserem Technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

Aktualisierte Versionen von Software und Benutzerhandbuch finden Sie auf der Website von D-Link unter <http://www.dlink.de/>. D-Link bietet kostenfreie technische Unterstützung für Kunden innerhalb Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Osteuropas. Unsere Kunden können technische Unterstützung über unsere Website, per E-Mail oder telefonisch anfordern.

E-Mail: support@dlink.de

Telefon: 00800 7250 4000

Telefonische technische Unterstützung erhalten Sie montags bis donnerstags von 08.00 bis 19.00 Uhr, freitags von 08.00 bis 17.00 Uhr.

Technische Unterstützung von D-Link im Internet:

<http://www.dlink.de/>



© Copyright D-Link Systems, Inc. 2002. Alle Rechte vorbehalten. D-Link® ist eine eingetragene Marke von D-Link Systems, Inc. Andere Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Änderungen vorbehalten